



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Rektor

**Richtlinie der Universität Hohenheim für die
Abgabe von Pflanzensorten, Erbkomponenten für
Pflanzensorten und sonstigem Zuchtmaterial**

/

***University of Hohenheim Guideline for
Transferring Plant Varieties, Genetic Components
for Plant Varieties, and Other Breeding Material***

Nr. 1459 Datum: 05.07.2023

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Richtlinie der Universität Hohenheim für die Abgabe von Pflanzensorten, Erbkomponenten für Pflanzensorten und sonstigem Zuchtmaterial

ERSTER ABSCHNITT Allgemeine Regelungen

§ 1 Regulierungsgegenstand

- (1) Diese Richtlinie regelt die Abgabe von Pflanzensorten, Erbkomponenten und von sonstigem Zuchtmaterial, die aus der Züchtungsarbeit der Universität stammen entsprechend dem Zweck gem. § 1(2).
- (2) Die Abgabe von Pflanzensorten, Erbkomponenten und sonstigem Zuchtmaterial erfolgt zum Zweck der kommerziellen Nutzung durch Pflanzenzüchtungsunternehmen und der möglichst optimalen Verbreitung zum Nutzen der Landwirtschaft.
- (3) In begründeten Fällen kann das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz von dem in dieser Richtlinie vorgesehenen Abgabeverfahren Ausnahmen zulassen.

§ 2 Begriffsbestimmungen „Vergabeobjekte“

- (1) Unter Pflanzensorten sind solche Züchtungsergebnisse zu verstehen, die in die Sortenlisten nach dem Saatgutverkehrsgesetz (in der jeweils geltenden Fassung) oder in die Sortenschutzrolle nach dem Sortenschutzgesetz (in der jeweils geltenden Fassung) oder in die entsprechende nationale Sortenliste anderer Länder eingetragen oder zur Eintragung angemeldet oder für eine Anmeldung vorgesehen sind.
- (2) Unter Erbkomponenten sind solche Züchtungsergebnisse zu verstehen, die direkt zum Aufbau von Hybridsorten oder synthetischen Sorten Verwendung finden oder finden können. Sie können in die Sortenschutzrolle nach dem Sortenschutzgesetz oder in die Sortenlisten nach dem Saatgutverkehrsgesetz oder entsprechenden Gesetzen anderer Länder eingetragen oder zur Eintragung angemeldet sein.
- (3) Unter sonstigem Zuchtmaterial sind alle sonstigen Züchtungsergebnisse zu verstehen, die als solche für einen Empfänger zur Züchtung

University of Hohenheim Guideline for Transferring Plant Varieties, Genetic Components for Plant Varieties, and Other Breeding Material

FIRST PART General Provisions

Section 1 Subject of Regulation

- (1) This guideline regulates the transfer according to the purpose in Sec. 1 (2) of Plant Varieties, Genetic Components, and Other Breeding Material arising from the University's breeding work.
- (2) The transfer of Plant Varieties, Genetic Components, and Other Breeding Material is made for the purpose of commercial use by plant breeding companies and for the best possible dissemination for the benefit of agricultural.
- (3) In justified cases, the Ministry of Rural Affairs, Food and Consumer Protection may permit exceptions to the transfer procedures described in these regulations.

Section 2 Definitions “Breeding Objects”

- (1) Plant Varieties are those results of breeding that are registered, filed for registration, or foreseen for registration in the variety lists according to the German Seed Marketing Act (Saatgutverkehrsgesetz) in the respectively valid version, in the plant variety protection roster according to the German Plant Varieties Protection Act (Sortenschutzgesetz) in the respectively valid version, or in the corresponding national variety lists of other countries.
- (2) Genetic Components are those results of breeding that are directly used or can be directly used to produce hybrid varieties or synthetic varieties. They can be registered or be filed for registration in the variety protection roster according to the German Plant Varieties Protection Act (Sortenschutzgesetz) or the corresponding acts of other countries.
- (3) Other Breeding Material are all other breeding results that as such could be of value to a recipient for breeding plant varieties.

von Pflanzensorten von Wert sein können.

ZWEITER ABSCHNITT

Abgabe, Verfahren und Zuständigkeit

§ 3 Abgabe von Pflanzensorten

(1) Über die Abgabe entscheidet diejenige Einrichtung der Universität Hohenheim, aus der das Vergabeobjekt hervorgegangen ist.

(2) Vor der Entscheidung über die exklusive Abgabe von Pflanzensorten (§ 2 Abs. 1) wird ein Vergabeausschuss angehört. Dieser setzt sich grundsätzlich aus vier Personen zusammen:

- einem Vertreter¹ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden- Württemberg,
- einem Beauftragten des Rektors der Universität Hohenheim,
- dem Leiter der Einrichtung gem.§ 4 Abs. 1, in der das Vergabeobjekt erarbeitet wurde oder ein von diesem bestellter Vertreter,
- einem Vertreter der Ursprungszüchter.

Den Vorsitz im Vergabeausschuss führt der Vertreter des o. g. Ministeriums. Der Vergabeausschuss tritt bei Bedarf zusammen; er nimmt zu den eingegangenen Bewerbungen Stellung und fertigt über seine Vorschläge ein Protokoll an.

(3) Die Abgabe von Pflanzensorten (§ 2 Abs. 1) ist durch geeignete Bekanntmachung vorzubereiten, wobei auf die Gebühren hinzuweisen ist.

§ 4 Abgabe von Erbkomponenten

Erbkomponenten (§ 2 Abs. 2) können von derjenigen Einrichtung bzw. Stelle der Universität Hohenheim, aus der diese hervorgegangen sind, an den unter § 6 Abs. 1 Nr. 1 – 5 genannten Kreis der Abnehmer abgegeben werden. Bei exklusiver Abgabe ist § 3 Abs. 3 entsprechend anzuwenden. Über die Abgabe werden Verträge entsprechend § 8 geschlossen. Der Vergabeausschuss (§ 3 Abs. 2) wird darüber informiert.

SECOND PART

Transfer, procedure and responsibilities

Section 3 Transfer of Plant Varieties

(1) The institution or entity at the University of Hohenheim that originated the Breeding Object makes the decision about the object's transfer.

(2) Prior to the decision on the exclusive transfer of Plant Varieties (Sec. 2 (1)), an allocation committee is heard. This committee is composed of four persons:

- a representative of the Baden-Württemberg Ministry of Rural Affairs, Food and Consumer Protection,
- a representative of the University of Hohenheim's President,
- the head of the institution according to Sec. 4 (1) in which the Breeding Object was developed or a representative appointed by the same,
- a representative of the original breeder.

The Ministry representative chairs the allocation committee. The allocation committee meets as necessary; it takes a position on the applications received and writes a report on its suggestions.

(3) The transfer of Plant Varieties (Sec. 2 (1)) is to be prepared by appropriate announcement procedures, and the fees are to be referred to.

Section 4 Transfer of Genetic Components

Genetic Components (Sec. 2 (2)) may be transferred by the University of Hohenheim's institution or entity that developed those to the circle of buyers described under Sec. 6 (1) nos. 1 – 5. In cases of exclusive transfer, Sec. 3 (3) applies mutatis mutandis. Agreements according to Sec. 8 are concluded for the transfer. The allocation committee (Sec. 3 (2)) shall be informed thereof.

¹ Das in dieser Richtlinie gewählte generische Maskulinum bezieht sich zugleich auf die männliche, die weibliche und andere Geschlechteridentitäten. / *The generic masculine chosen in this guideline refers simultaneously to male, female, and other gender identities.*

§ 5 Abgabe von sonstigem Zuchtmaterial

Sonstiges Zuchtmaterial (§ 2 Abs. 3) kann nach den Bestimmungen von § 4 abgegeben werden.

§ 6 Kreis der Abnehmer

(1) Eine Abgabe von Pflanzensorten, Erbkomponenten und sonstigem Zuchtmaterial gem. § 1 (2) findet nur an solche Unternehmen statt,

1. die sich mit systematischer Pflanzenzüchtung der betreffenden Art befassen oder als Pflanzenzüchter, Saatgutproduzenten oder –vermarkter die Gewähr dafür bieten, dass die an sie abgegebenen Pflanzensorten im Sinne von § 1(2) genügend genutzt werden, und
2. die in der Lage sind und sich verpflichten, eine ordnungsgemäße Erhaltungszüchtung durchzuführen, und
3. die sich verpflichten, die im Nutzungsbereich geltenden Vorschriften über die amtlichen Prüfungen zur Erhaltung des Sortenschutzes und der Saatgutverkehrsfähigkeit einzuhalten, und
4. die sich verpflichten, für den Fall einer beabsichtigten Veräußerung von Pflanzensorten oder sonstigen Nutzungsrechten stets die Zustimmung der Universität einzuholen und für den Fall einer solchen Veräußerung auch ihre Rechtsnachfolger den sich aus dieser Richtlinie ergebenden Verpflichtungen zu unterwerfen, und
5. die sich verpflichten, auf Verlangen der zuständigen Einrichtung der Universität im Benehmen mit dem Vergabeausschuss die erworbenen Nutzungsrechte an einer Sorte unentgeltlich zurück zu übertragen, falls während der Dauer des Sortenschutzes bzw. der Eintragung in die Sortenliste die Sorte im Sinne des § 1 (2) nicht mehr genügend genutzt oder ihr Fortbestehen der abgebenden Einrichtung nicht mehr genügend gesichert erscheint.

(2) Bewerbungen von Züchtungsunternehmen mit Sitz oder Zuchtstätten in Baden-Württemberg können in begründeten Fällen oder bei gleicher Eignung unter dem Aspekt der Förderung der baden-württembergischen Landwirtschaft mit Priorität berücksichtigt werden, sofern die unter § 6 Abs. 1 Nr. 1 – 5 genannten Voraussetzungen

Section 5 Transfer of Other Breeding Material

Other Breeding Material (Sec. 2 (3)) may be transferred according to the provisions of Sec. 4.

Section 6 Group of Buyers

(1) Transfers of Plant Varieties, Genetic Components, and Other Breeding Material as defined in Sec. 1 (2) may only be issued to companies

1. that are engaged in systematic plant breeding of the respective species or that, as plant breeders or seed producers, guarantee to sufficiently use the Plant Varieties as in Sec. 1(2) supplied to them, and
2. that are able and undertake to carry out proper maintenance breeding, and
3. that undertake to comply with the governing statutory regulations in the area of use on official reviews for maintaining the variety protection and seed marketability, and
4. that undertake to always obtain the consent of the University if they plan to transfer the Plant Varieties or other rights of use, and if such a transfer takes place to subject their legal successors to the obligations arising from this guideline, and
5. that undertake, at the request of the University's responsible institution in consultation with the allocation committee, to transfer the rights of use they obtained for a variety back to the University free of charge if the variety is no longer being used sufficiently within the meaning of Sec. 1 (2) during the period of the variety protection or the registration in the variety list, or if the variety's continued existence no longer appears to be adequately secured to the transferring institution.

(2) Applications from breeding companies based or having breeding sites in Baden-Württemberg may be prioritized in justified cases and/or in the event of otherwise equal qualification with a view to the promotion of agriculture in Baden-Württemberg provided that the requirements set forth in Sec. 6 (1)

erfüllt sind.

§ 7 Austausch von Zuchtmaterial und sonstige Abgabe

- (1) Ein Austausch von Zuchtmaterial zu wissenschaftlichen oder züchterischen Zwecken erfolgt nach den in der Züchtungsforschung üblichen Gepflogenheiten mit der Auflage, dass eine direkte kommerzielle Nutzung ausgeschlossen wird. Der Vergabeausschuss muss hierzu nicht gehört werden.
- (2) Vergabeobjekte, auf die sich in einem Vergabeausschuss kein Abnehmer beworben hat und die dementsprechend nicht vergeben wurden, können vom Vergabeausschuss auf Empfehlung der Einrichtung, aus der das Vergabeobjekt hervorgegangen ist, als grundsätzlich und unter hiesigen Anbaubedingungen im Testzeitraum nicht marktgeeignet eingestuft werden und von der Universität nach billigem Ermessen zunächst unentgeltlich für die rein wissenschaftliche Nutzung auf der Grundlage einer Materialnutzungsvereinbarung an einen eventuellen Interessenten gegeben werden. Sollte der Interessent dieses Vergabeobjekt zu einem späteren Zeitpunkt kommerziell nutzen wollen, kann die Universität ohne Durchführung eines zusätzlichen Vergabeausschusses eine exklusive, kostenpflichtige Lizenz entsprechend den Regelungen dieser Richtlinie daran vergeben.

DRITTER ABSCHNITT Vertragsverhältnis

§ 8 Vertragsschluss

Zwischen der Universität und den Abnehmern werden entsprechende Verträge auf der Basis dieser Richtlinie geschlossen. Die Verträge bedürfen der Zustimmung der zuständigen Einrichtung bzw. Stelle der Universität.

§ 9 anwendbares Recht, Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten ist Mannheim als Gerichtsstand für Streitigkeiten über den Sortenschutz für das Land Baden-Württemberg gemäß § 14 ZuVOJu. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des deutschen Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

nos. 1 – 5 are met.

Section 7 Exchange of breeding material and other transfer

- (1) An exchange of breeding material for scientific or breeding purposes is carried out in accordance with the standard practices in breeding research with the restriction that direct commercial use is prohibited. The allocation committee does not need to be heard on this.
- (2) Breeding Objects that no buyer has applied for in an allocation committee and that have accordingly not been transferred, may, on recommendation of the institution that developed the Breeding Object, be classified by the allocation committee as fundamentally not marketable under local cultivation conditions during the test period. At its reasonable discretion, the University may then first give the object to a potential interested party free of charge for purely scientific use via a material transfer agreement to be concluded at that time. Should the interested party wish to use this Breeding Object commercially at a later time, the University can grant an exclusive, paying license to it in accordance with the regulations of this guideline without holding an additional allocation committee.

THIRD PART Contractual relation

Section 8 Conclusion of Contract

Agreements based on this guideline are concluded between the University and the buyers. The agreements require the responsible University's institution or entity's approval.

Section 9 Applicable law, place of jurisdiction

The sole legal venue shall be Mannheim as the court for disputes about plant variety protection for the state of Baden-Württemberg according to § 14 ZuVOJu. Solely German law applies to the exclusion of German conflict-of-laws and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

VIERTER ABSCHNITT
Vergütung

FOURTH PART
Remuneration

§ 10 Vergütung für Pflanzensorten

Section 10 Remuneration for Plant Varieties

Für die Abgabe einer Pflanzensorte (§ 2 Abs. 1) sind folgende Gebührensätze maßgebend:

For the transfer of a plant variety (Sec. 2 (1)), the following fee rates shall apply:

Kulturart / Type of crop	Schutzgebühr bei Abschluss des Abgabevertrages in € / Nominal fee when agreement is concluded in €	Gebühr bei Eintragung in die Sortenliste und/oder Sortenschutzrolle² bzw. bei Abgabe einer eingetragenen Sorte zum ...fachen der entsprechenden Prüfgebühr der CPVO³ für andere landwirtschaftliche Arten. / Fee for registration in the variety list and/or variety protection roster⁴ or when transferring registered variety ... times the corresponding examination fee according to the regulation of the CPVO⁵ for Other agricultural species	Laufende Lizenzgebühren in % des Listennettopreises der BayWa AG (bei Mais und Sonnenblumen) bzw. der Züchterlizenz⁶ / Ongoing license fees in % of the net list price of the BayWa AG (for maize and sunflowers) or the gross breeding license⁷
Mais/ Corn	1000	3	7
Sonnenblumen/ Sunflower	660	3	7
Winterroggen/ Winter rye	1320	3	12
Triticale/ Triticale	660	3	12
Durumweizen/ Durum wheat	660	3	12
Dinkel/ Spelt	660	3	12
Sojabohne/ Soy bean	440	3	12
Emmer/ Emmer	440	2	12
Einkorn/ Einkorn	440	2	12
weitere Kulturarten/ other crops	440	2	12

² oder ein entsprechendes EU/ oder ausländisches Schutzrecht.

³ (<https://cpvo.europa.eu/en/applications-and-examinations/fees-and-payments>)

⁴ or a corresponding EU or foreign property right.

⁵ (<https://cpvo.europa.eu/en/applications-and-examinations/fees-and-payments>)

⁶ Die Züchterlizenz ergibt sich aus der jeweils gültigen Vertragssortenliste, einsehbar bei der STV-Bonn; Sollte die lizenzierte Sorte nicht in dieser Liste geführt werden, dann wird das Mittel der jeweiligen Art entsprechend herangezogen.

⁷ The breeding license comes from the respectively valid contractual variety list, which can be found with the STV-Bonn; if the licensed variety is not included in this list, then the average of the respective species is used for the calculation.

§ 11 Vergütung für Erbkomponenten

Für die Abgabe einer Erbkomponente (§ 2 Abs. 2) sind zu zahlen

- (1) eine einmalige Schutzgebühr bis zu 2.000,- EUR, fällig bei Abgabe; bei exklusiver Abgabe richtet sich die Höhe der einmaligen Schutzgebühr nach dem Anteil, den die Erbkomponente in einer Sorte einnimmt unter Zugrundelegung der in § 10 ausgewiesenen einmaligen Gebühren;
- (2) laufende Lizenzgebühren für verkauftes zertifiziertes Saatgut von Sorten, welche eine oder mehrere Erbkomponenten aus der Züchtungs- bzw. Forschungsarbeit an der Universität enthalten, entsprechend den bei § 10 aufgeführten Sätzen und entsprechend dem nachstehend aufgeführten Bewertungsschlüssel.

Bewertungsschlüssel

Die bei § 10 genannten Lizenzsätze werden für jeden Sortentyp gleich 100 gesetzt und aufgeteilt in 30 % für das Auffinden der Hybridkombination und 70 % für die Summe aller beteiligten Erbkomponenten. Bei Mais beträgt der Anteil für die Kombinationsfindung 20 % und für die Summe aller Erbkomponenten 80 %.

§ 12 Vergütung für sonstiges Zuchtmaterial

Für sonstiges Zuchtmaterial (§ 2 Abs. 3) ist eine einmalige Vergütung, entsprechend des am Markt erzielbaren Preises zu zahlen, die bei Abgabe des Zuchtmaterials fällig wird.

§ 13 Vergütung in Sonderfällen

In begründeten Sonderfällen kann von den vorgenannten Bestimmungen über die Vergütung abgewichen werden. Soweit für Sonderfälle nicht bereits in den Abgabeverträgen Regelungen getroffen sind, bedürfen Abweichungen der Zustimmung der Universität.

FÜNFTER ABSCHNITT **Rechte und Pflichten nach** **Vertragsabschluss**

§ 14 Rechtswirkung der Abgabe; **Nutzungsrecht**

- (1) Die Abgabe von Pflanzensorten (§ 2 Abs. 1) erfolgt grundsätzlich durch Einräumung von

Section 11 Remuneration for Genetic Components

For the transfer of a genetic component (Sec. 2 (2)), the following fees shall be paid

- (1) a one-time nominal fee of up to 2,000 € due at the time of transfer; for exclusive transfers, the amount of the one-time nominal fee is calculated using the proportion the genetic component has in a variety based on the one-time fees set in Sec. 10;
- (2) ongoing license fees for certified seed that is sold from varieties containing one or more Genetic Components from the University's breeding or research work according to the rates listed in Sec. 10 and the scale listed below.

Scale

The license rates listed in Sec. 10 for each type of crop are set equal to 100 and divided into 30% for finding the hybrid combination and 70% for the sum of all involved Genetic Components. For maize, the proportion for finding the combination is 20% and the sum of all Genetic Components is 80%.

Section 12 Remuneration for Other Breeding Material

For Other Breeding Material (Sec. 2 (3)), a one-time remuneration is to be paid corresponding to the standard market price; this payment is due when the breeding material is transferred.

Section 13 Remuneration in special cases

In justified special cases, a deviation from the above provisions on remuneration may be made. If regulations for special cases are not already made in the transfer agreements, deviations require the University's approval.

FIFTH PART **Rights and Obligations after Conclusion of** **the Contract**

Section 14 Legal effect of transfer; rights of use

- (1) The transfer of Plant Varieties (Sec. 2 (1)) is done by granting exclusive exploitation rights as

ausschließlichen Nutzungsrechten im Sinne des Sortenschutzgesetzes oder des ausschließlichen Benutzungsrechtes i. S. d. Patentgesetzes oder analoger Gesetze anderer Länder. Für Sorten, die zur Eintragung in die Sortenliste angemeldet sind, gilt sinngemäß das Gleiche.

- (2) Die Nutzungsrechte an Erbkomponenten (§ 2 Abs. 2) werden zur Sicherstellung einer optimalen Nutzung zur Förderung der Landwirtschaft grundsätzlich nicht exklusiv abgegeben. In begründeten Ausnahmefällen können Erbkomponenten nach Zustimmung der Universität auch zeitlich beschränkt exklusiv abgegeben werden.
- (3) Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, alle Maßnahmen zu treffen, um das Fortbestehen der Sorte entsprechend den Verpflichtungen dieser Richtlinie zu sichern.
- (4) Die Universität oder die zuständige Einrichtung der Universität behält sich die Erzeugung des zum Fortbestehen einer Sorte erforderlichen Materials vor. Sofern das nicht möglich ist, stellt der Nutzungsberechtigte der Universität auf Anfrage kostenfrei Saatgut bis zu 10 kg der Sorte zur Verfügung.

§ 15 Kündigung der Verträge

Verträge sind insbesondere aber nicht ausschließlich

- im Falle eines Missbrauchs der Vergabeobjekte nach Kenntnis des Missbrauchs,
- bei ungenügender Verwertung im Sinne von § 1 (2), oder
- im Fall von Zahlungsverzug nach Fristsetzung und Hinweis auf die Kündigungsmöglichkeit,

mit angemessener, in gem. § 8 abzuschließenden Verträgen konkretisierbarer Frist kündbar.

SECHSTER ABSCHNITT **Schlussbestimmungen**

§ 16 Inkrafttreten

- (1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim in Kraft.

described in the German Plant Varieties Protection Act or the exclusive rights of use as described in the German Patent Act (Patentgesetz) or similar acts in other countries. For varieties that are filed for registration in the variety list, the same applies mutatis mutandis.

- (2) The rights of use for Genetic Components (Sec. 2 (2)) are not granted exclusively to ensure the optimal use for the promotion of agriculture. In justified exceptional cases, Genetic Components may also be transferred exclusively for a limited period of time with the consent of the University.
- (3) The person entitled to use the variety is obligated to take all measures to ensure the maintenance of the variety according to the obligations in this guideline.
- (4) The University or the responsible institution at the University retains the right to produce materials required to maintain a variety. If this is not possible, the beneficial owner shall provide the University with seed of up to 10 kg of the variety free of charge upon request.

Section 15 Terminating the agreements

Agreements may be terminated after setting an appropriate deadline (which can be specified in contracts to be concluded in accordance with § 8) in particular but not exclusively

- If the objects transferred are misused, and the misuse becomes known,
- If the use as described in Sec. 1 (2) is insufficient, or
- in the event of default in payment and after notification of the possibility of termination.

SIXTH PART **Closing Provisions**

Section 16 Entry into Force

- (1) These amended regulations enter into force on the day following their publication in the University of Hohenheim's Official Communications.

(2) Mit diesem Datum treten die bisherigen Richtlinien für die Abgabe von Pflanzensorten, Erbkomponenten für Pflanzensorten und sonstigem Zuchtmaterial der Universität Hohenheim, zuletzt veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Nr. 1107 vom 30.05.2016, außer Kraft.

§ 17 Sonstiges

Die englische Version dieser Amtlichen Mitteilungen, ist eine unverbindliche Übersetzung der deutschen Version. Nur die deutsche Fassung ist rechtsverbindlich. In Fällen, in denen der deutsche Wortlaut, seiner Bedeutung oder Auslegung vom englischen Wortlaut, seiner Bedeutung oder Auslegung abweicht, ist die deutsche Fassung maßgebend.

(2) On the same date, the previous University of Hohenheim Guidelines for the Transfer of Plant Varieties, Genetic Components for Plant Varieties, and Other Breeding Material, last published in the University of Hohenheim's Official Communications No. 1107 from 30 May 2016, are repealed.

Section 17 Miscellaneous

The English version of this Official Notifications is a non-binding convenience translation of the German version. Only the German version is legally binding. In cases in which the German wording, meaning, or interpretation differs from the English wording, meaning, or interpretation, the German version shall prevail.

Gez. Prof. Dr. sc. agr. Stephan Dabbert
Rektor / President